

## **Leitfaden für die Erstellung von Masterarbeiten**

für das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in den  
Unterrichtsfächern

Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch aus Fachdidaktik

Fakultät für LehrerInnenbildung

Institut für Fachdidaktik, Bereich Didaktik der Sprachen

Sonja Bacher, Nicola Brocca, Kathrin Eberharter, Eva M. Hirzinger-  
Unterrainer, Magdalena Kaltseis, Carmen Konzett-Firth, Benjamin  
Kremmel, Anke Lenzing, Katrin Schmiderer

März 2026

## 1 Schritte zur Masterarbeit

### 1.1 Vorüberlegungen

Nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu Ihrer Betreuungsperson auf, wenn Sie eine Masterarbeit im Bereich der Fremdsprachendidaktik verfassen möchten. Im Moment können Nicola BROCCA ([nicola.brocca@uibk.ac.at](mailto:nicola.brocca@uibk.ac.at)) vorzugsweise für das Unterrichtsfach Italienisch, Eva M. HIRZINGER-UNTERRAINER ([eva.hirzinger-unterrainer@uibk.ac.at](mailto:eva.hirzinger-unterrainer@uibk.ac.at)) für die Unterrichtsfächer Englisch, Italienisch und Spanisch, Carmen KONZETT-FIRTH ([carmen.konzett@uibk.ac.at](mailto:carmen.konzett@uibk.ac.at)) vorzugsweise für die Unterrichtsfächer Französisch und Englisch und Anke LENZING ([anke.lenzing@uibk.ac.at](mailto:anke.lenzing@uibk.ac.at)) für das Unterrichtsfach Englisch aufgrund einer facheinschlägigen Lehrbefugnis (*Venia Docendi*) eine Masterarbeit im Bereich der Fremdsprachendidaktik, unabhängig vom gewählten Thema, betreuen.

Für Masterarbeiten im Bereich der aktuellen Forschungstätigkeit kommen auch die nachfolgenden Personen in Frage:

Sonja BACHER ([sonja.bacher@uibk.ac.at](mailto:sonja.bacher@uibk.ac.at)): Digitale Medien im (Präsenz-) Fremdsprachenunterricht, im Russisch-, Englischunterricht, E-Learning, Blended Learning, Distance Learning, Mediengestütztes kulturelles Lernen, Motivation und Medien, Media Literacy/Media literacies, Russisch und Englisch; sprachübergreifende/sprachvergleichende Arbeiten; ggf. Mitbetreuung Italienisch

Kathrin EBERHARTER ([kathrin.eberharter@uibk.ac.at](mailto:kathrin.eberharter@uibk.ac.at)): sämtliche Aspekte, die mit dem Testen und Bewerten von produktiven fremdsprachlichen Fertigkeiten (Schreiben und Sprechen) in Verbindung stehen; insbesondere Bewertungsprozesse im fremdsprachlichen Testen und Bewerten (*rater cognition, rater behaviour*), die Entwicklung und Verwendung von Bewertungsrastern, Feedback zu mündlichen und schriftlichen Leistungen, und die Entwicklung von Aufgaben; Arbeiten, die auf die kognitiven Prozesse beim Bearbeiten von Testaufgaben (also, Prozesse, die beim Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen in der Fremdsprache aktiviert werden) näher eingehen; Englisch

Magdalena KALTSEIS ([magdalena.kaltseis@uibk.ac.at](mailto:magdalena.kaltseis@uibk.ac.at)): audiovisuelle Medien im Fremdsprachenunterricht, Authentizität, Medienkompetenz (*media literacy*), Motivation, russische Umgangssprache, Sprachideologien, (Kritische) Diskursanalyse, Metaphernanalyse, sprachübergreifende/sprachvergleichende Arbeiten; Russisch und Französisch

Benjamin KREMMEL ([benjamin.kremmel@uibk.ac.at](mailto:benjamin.kremmel@uibk.ac.at)): Wortschatz, Testen und Bewerten; Englisch – (Ko-)Betreuung aus diesem Themenbereich zu anderen Sprachen, wenn die Arbeit auf Englisch verfasst wird

Katrin SCHMIDERER ([katrin.schmiderer@uibk.ac.at](mailto:katrin.schmiderer@uibk.ac.at)): Morphosyntaxerwerb, Lernaltersanalysen, Aufgabenorientiertes Lernen (TBLT), Lernerautonomie, Italienisch und Spanisch

Verfassen Sie nach einer ersten Kontaktaufnahme – in Absprache mit der Betreuungsperson – ein Exposé, das Sie Ihrer Betreuungsperson abgeben. Das Exposé soll 2 bis maximal 5 Seiten umfassen. Es dient als Grundlage für die Besprechung mit Ihrer Betreuungsperson. Sie legen im Exposé das Thema fest, das Sie bearbeiten möchten, und begründen Ihre Themenwahl. Ihr Exposé soll Antworten zu folgenden Fragen beinhalten:

- Welche Forschungsfrage(n) möchte ich bearbeiten?
- Welche Fachliteratur kann ich heranziehen, um meine Forschungsfrage(n) zu beantworten?
- Welche Forschungsmethoden kann ich nutzen, um meine Forschungsfrage(n) zu beantworten?
- Wie gliedere ich meine Arbeit und wie baue ich meine Argumentation auf?
- Welche konkreten Fragen habe ich an meine Betreuungsperson?

Senden Sie das Exposé Ihrer Betreuungsperson und vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

## **1.2 Modul „Konzeption der Masterarbeit“**

Für die Erstellung der Masterarbeit gibt es ein eigenes Modul „Konzeption der Masterarbeit“. „Im Modul „Konzeption der Masterarbeit“ im Umfang von 5 ECTS-AP erfolgt die Vereinbarung des Themas, des Umfangs und der Form der Masterarbeit auf Basis einer inhaltlichen Kurzbeschreibung (Exposé) sowie die Vereinbarung der Arbeitsabläufe und des Studienfortgangs und die Planung eines entsprechenden Zeitrahmens für die Durchführung der Masterarbeit.“ (Das Modul ist an keine Lehrveranstaltung gebunden, sondern setzt sich aus den Besprechungen mit der Betreuungsperson und dem Exposé zusammen).

## **1.3 Anmeldung der Masterarbeit**

Nach einer Besprechung mit der Betreuungsperson und der Betreuungszusage füllen Sie bitte

das notwendige Formular zur Anmeldung der Masterarbeit aus. Dieses können Sie entweder von der Homepage des Instituts für Fachdidaktik/Bereich Didaktik der Sprachen/Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik (<https://www.uibk.ac.at/imof/studium/masterarbeit/>) herunterladen oder über die Homepage des Prüfungsreferats (<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/studien/soe>) beziehen, indem Sie zuerst Ihr Studium und dann den Bereich ‚Formulare‘ auswählen. Das Formular muss spätestens zwei Monate vor der Abgabe im Prüfungsreferat eingereicht werden, empfohlen werden jedoch sechs Monate vorher.

#### **1.4 Weiteres Vorgehen und Literaturrecherche**

Verschaffen Sie sich zuerst einen guten Überblick über das Thema. Als Ausgangspunkt der Literaturrecherche wählen Sie Handbücher und Lexika zur Fremdsprachendidaktik. Dort finden Sie Zusammenfassungen und Überblicksartikel zu Ihrem Thema sowie eine Bibliographie mit weiterführenden Fachwerken. Nutzen Sie diese auch, um Ihr Thema entsprechend Ihrer Forschungsfrage(n) einzugrenzen. Recherchieren Sie anschließend unbedingt weitere spezifische Fachliteratur. Überlegen Sie parallel, welche Gliederungspunkte sinnvoll sind. Daraus ergeben sich weitere Schwerpunkte der Literaturrecherche.

Die Arbeit mit Literaturverarbeitungsprogrammen ist sehr empfehlenswert (z.B. Citavi, Mendeley, Endnote, zotero). Sie können diese Programme über die Universität Innsbruck kostenlos beziehen bzw. als Freeware erhalten. Teilweise werden auch Einführungsworkshops oder Kurse angeboten. Erkundigen Sie sich am besten direkt in der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol. Literaturverarbeitungsprogramme erstellen auch die Bibliografie einer Arbeit automatisch und ermöglichen die Auswahl eines Zitierstils (s. Kap. 3).

## **2 Der formale Aufbau der Masterarbeit**

Die Masterarbeit besteht aus einem Deckblatt mit eidesstattlicher Erklärung, dem Inhaltsverzeichnis, dem Textkorporus und dem Literaturverzeichnis.

Wir empfehlen folgenden Aufbau:

- a. Deckblatt (mit eidesstattlicher Erklärung)
- b. Inhaltsverzeichnis
- c. ggf. weitere Verzeichnisse (Abkürzungsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis)
- d. Textkorporus (Einleitung, Hauptteil, Schlussbetrachtung/Konklusion/Limitierungen/Ausblick)
- e. Bibliografie
- f. Anhang

Besprechen Sie mit der Betreuungsperson weitere Spezifika, die unter anderem auch davon abhängig sind, ob Sie z.B. eine theoretisch-konzeptionelle oder empirische Arbeit verfassen wollen. Fällt Ihre Wahl auf eine empirische Arbeit, füllen Sie bitte zusätzlich online die ‚Selbstevaluation zur Einhaltung ethischer Rahmenrichtlinien und rechtlicher Vorgaben bei der Durchführung von Forschungsprojekten an der Fakultät für LehrerInnenbildung‘ aus und besprechen diese ebenfalls mit der Betreuungsperson.

### 3 (Formale) Richtlinien

- Als Absolvent/inn\*en des [Masterstudiums Lehramt Sekundarstufe \(Allgemeinbildung\) 2019](#) „sind [sie] befähigt, wissenschaftliche bzw. künstlerische Themen selbstständig sowie inhaltlich und methodisch adäquat zu bearbeiten.“
- Die Masterarbeit umfasst 27,5 ECTS-AP, dies entspricht 687,5 realen Arbeitsstunden (bzw. in etwa einer 4-monatigen Vollzeitbeschäftigung).
- Die Arbeit soll 150.000-200.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, jedoch ohne Verzeichnisse und Anhänge) aufweisen; dies entspricht in etwa 80 Seiten.
- Das Format einer Seite soll wie folgt gestaltet sein: Zeilenabstand 1,5; Schriftart Times New Roman; 12pt; Satzspiegel: oben: 2,5; links und rechts: 2,5; unten: 2.
- Als Stylesheet und Grundlage für einen Zitierstil nutzen Sie bitte das IMoF-Dokument (s. „Einführung in die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts“) bzw. APA-*American Psychological Association*. Bitte verwenden Sie den gewählten Zitierstil einheitlich.
- Achten Sie auf eine durchgehend einheitliche Formatierung.
- Die Masterarbeit sowie das Exposé sind in der jeweiligen Fremdsprache zu verfassen.
- Plagiatscheck: Die ÖH bietet die Möglichkeit Abschlussarbeiten kostenlos auf ein Plagiat zu prüfen. Nähere Informationen finden Sie unter: [Referat für PlagiatsCheck - ÖH Innsbruck \(oehweb.at\)](#)

## 4 Bewertungskriterien

<b>Name:</b>	<b>Titel der Arbeit:</b>								
<b>Kriterien Inhalt</b>	10P.	9P.	8P.	7P.	6P.	5P.	4P.	3P.	2P.
Kenntnis und Reflexion des Themas und der relevanten Forschungsliteratur									
Darlegung von Ziel, Inhalt, Methode, (Forschungs-)Fragestellung und Analyse									
Anpassung der Forschungsmethode(n) an die Forschungsfrage(n)									
Interpretation und Reflexion der Ergebnisse									
<b>Kriterien Form</b>					6P.	5P.	4P.	3P.	2P.
Sprachliche Korrektheit und stilistische Angemessenheit									
Wissenschaftliches Arbeiten									
Präsentation der Arbeit									
<b>Gesamtpunktezahl:</b>	<b>Betreuer/in der Arbeit:</b>								

**Anmerkung:**

Die Verwendung nicht gekennzeichnete fremder Quellen (Plagiat) sowie Verstöße gegen gute wissenschaftliche Praxis werden geahndet. Ferner wird die gesamte Arbeit negativ beurteilt, wenn für das Kriterium „Kenntnis und Reflexion des Themas und der relevanten Forschungsliteratur“ weniger als 4 Punkte vergeben werden. Bei grober Abweichung von der Zeichenzahl werden Punkte abgezogen.

<b>Punkte</b>	<b>Noten</b>
58-53 P	Sehr Gut
52-47 P	Gut
46-41 P	Befriedigend
40-35 P	Genügend
≤34P	Nicht Genügend

## 5 Erläuterung der Bewertungskriterien

	Kriterien Inhalt		
10P.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Kenntnis und Reflexion des Themas und der relevanten Forschungsliteratur</li> <li>• Sehr klare Darlegung von Ziel, Inhalt, Methode, (Forschungs-)Fragestellung und Analyse</li> <li>• Äußerst adäquate Anpassung der Forschungsmethode(n) an die Forschungsfrage(n)</li> <li>• Sehr gute Interpretation und Reflexion der Ergebnisse</li> </ul>		
9P.			
8P.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnis und Reflexion des Themas und der relevanten Forschungsliteratur</li> <li>• Klare Darlegung von Ziel, Inhalt, Methode, (Forschungs-)Fragestellung und Analyse</li> <li>• Adäquate Anpassung der Forschungsmethode(n) an die Forschungsfrage(n)</li> <li>• Gute Interpretation und Reflexion der Ergebnisse</li> </ul>		

7P.			<b>Kriterien Form</b>
6P.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutlich erkennbare Kenntnis und Reflexion des Themas und der relevanten Forschungsliteratur</li> <li>• Deutlich erkennbare Darlegung von Ziel, Inhalt, Methode, (Forschungs-)Fragestellung und Analyse</li> <li>• Deutlich erkennbare Anpassung der Forschungsmethode(n) an die Forschungsfrage(n)</li> <li>• Deutlich erkennbare Interpretation und Reflexion der Ergebnisse</li> </ul>	6P.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachlich äußerst korrekt und stilistisch äußerst angemessen verfasst</li> <li>• Äußerst korrektes und konsequentes wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Äußerst korrektes Layout und exakte Berücksichtigung der Formalia (Aufbau, Umfang, Format) des Leitfadens</li> </ul>
5P.		5P.	
4P.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mangelhafte Kenntnis und Reflexion des Themas und der relevanten Forschungsliteratur</li> <li>• Mangelhafte Darlegung von Ziel, Inhalt, Methode, (Forschungs-)Fragestellung und Analyse</li> <li>• Mangelhafte Anpassung der Forschungsmethode(n) an die Forschungsfrage(n)</li> <li>• Mangelhafte Interpretation und Reflexion der Ergebnisse</li> </ul>	4P.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Großteils sprachlich korrekt und stilistisch angemessen verfasst</li> <li>• Großteil korrektes und konsequentes wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Großteil korrektes Layout und Berücksichtigung der Formalia (Aufbau, Umfang, Format) des Leitfadens</li> </ul>
3P.		3P.	

2P.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unzureichende Kenntnis und Reflexion des Themas und der relevanten Forschungsliteratur</li><li>• Unzureichende Darlegung von Ziel, Inhalt, Methode, (Forschungs-)Fragestellung und Analyse</li><li>• Unzureichende Anpassung der Forschungsmethode(n) an die Forschungsfrage(n)</li><li>• Unzureichende Interpretation und Reflexion der Ergebnisse</li></ul>	2P.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprachlich fehlerhaft und stilistische Mängel</li><li>• Ungenaues und inkonsequentes wissenschaftliches Arbeiten</li><li>• Mangelhaftes Layout und mangelhafte Berücksichtigung der Formalia (Aufbau, Umfang, Format) des Leitfadens</li></ul>
-----	---	-----	--

## 6 Literaturunterstützung für die Masterarbeit

### Handbücher Fremdsprachendidaktik

Burwitz-Melzer, Eva et al. (eds.) (2016): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, Basel: A. Francke. (=utb-studi-e-book 8043).

Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz (2015): *Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.

Surkamp, Carola (2017): *Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe*. Stuttgart: J.B. Metzler.

### Wissenschaftliches Schreiben (sprachenübergreifend)

Franz, Susanne (2014): *Wissenschaftliche Arbeiten mit Word 2013. von der Planung bis zur Veröffentlichung. Seminar- und Abschlussarbeiten schreiben und formatieren; Seitenlayout, Fußnoten, Verzeichnisse, Zitate, Grafiken u.v.m.; Anleitungen und Tipps zu allen Funktionen*. Bonn: Vierfarben.

Karmasin, Matthias/Ribing, Rainer (2014): *Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen*. Wien: facultas.wuv. (=UTB Schlüsselkompetenzen 2774).

Krajewski, Markus (2015): *Lesen, Schreiben, Denken. Zur wissenschaftlichen Abschlussarbeit in 7 Schritten*. Köln, Weimar, Wien: Böhlau. (=UTB Schlüsselkompetenzen 3858).

Kruse, Otto (2015): *Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium*. Konstanz, München: UVK/Lucius. (=Studieren, aber richtig 3355).

Niedermair, Klaus (2010): *Recherchieren und Dokumentieren. Der richtige Umgang mit Literatur im Studium*. Konstanz: UVK. (=Studieren, aber richtig 3356).

Wolfsberger, Judith (2016): *Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten*. Wien, Köln, Weimar: Böhlau. (=UTB Schlüsselkompetenzen 3218).

### Englisch

Siepmann, Dirk et al. (2011): *Writing in English. A Guide for Advanced Learners*. Stuttgart: UTB. (=utb-studi-e-book).

### Französisch

Garnier, Sylvie/Savage, Alan D. (2011): *Rédiger un texte académique en français*. Paris: Ophrys.

### Italienisch

Bustreo, Massimo (2015): *Tesi di laurea step by step. La guida per progettare, scrivere e argomentare prove finali e scritti professionali senza stress*. Milano: Hoepli

Cerruti, Massimo/Cini, Monica (2008): *Introduzione elementare alla scrittura accademica*. Bari-Roma: Laterza.

Eco, Umberto (1997): *Come si fa una tesi di laurea. Le materie umanistiche*. Milano Bompiani

Santamaita, Saverio (2009): *La tesi di laurea in Scienze della formazione. Progetto, ricerca, scrittura*. Roma: Carocci.

Web:

Dell'Orso, Francesco (2000): *Citazioni bibliografiche*,  
<http://www.aib.it/aib/contr/dellorso1.htm> (30.11.2020).

Tuzzi, Arjuna: *Come si scrive una tesi di laurea?*,  
<http://www.compilatio.net/uploads/e8957e6dc496c868140916339fe7367d/fichiers/come-si-scrive-una-tesi-di-laurea.pdf> (22.12.2020).

**Russisch**

Bruns, Thomas (2018): *Wissenschaftlich schreiben auf Russisch*. Hamburg: Verlag Dr. Kovac.

**Spanisch**

Ramonedá, Arturo (2016): *Manual de estilo. Guía práctica para escribir mejor*. Madrid: Alianza Editorial. (=Biblioteca espiral).

Web:

Gervasini Rodríguez, Guillermo: *Cómo escribir una tesis doctoral y no morir en el intento*.  
<http://blog.medicapanamericana.com/como-escribir-una-tesis-doctoral-y-no-morir-en-el-intento/> (17.01.2018).